

Aufbauanleitung für das

KulturWohnzimmer

des Stadtmarketing Warstein e.V.



Warstein, Mai 2026

1. Das KulturWohnzimmer

Das KulturWohnzimmer des Stadtmarketings Warstein e.V. eröffnet neue Möglichkeiten zur Umsetzung von kulturellen Angeboten. Als LEADER-gefördertes Projekt vereint das KulturWohnzimmer Multifunktionalität und Vielseitigkeit.

Das KulturWohnzimmer ist in einem PKW-Anhänger untergebracht und kann je nach Bedarf zu variierenden Veranstaltungsorten im Stadtgebiet transportiert werden. Es schafft somit eine ortsunabhängige kulturelle Infrastruktur.

Das KulturWohnzimmer bietet Wohnzimmerflair und steht Kultur- und Kreativschaffenden, Schulen, Kitas, Vereinen und Institutionen in der Stadt Warstein sowie Mitgliedern des Stadtmarketing Warstein e.V. kostenfrei zur Verfügung, allerdings ausschließlich für öffentliche, kulturelle, nicht politische Veranstaltungen mit freiem Eintritt.

2. Technische Daten

Fahrzeugbezeichnung:	Mobile Kleinkunstbühne
Maße:	4 x 2,5 als Kofferranhänger 4 x 4 Meter als Bühne
Raum/Kapazität:	4 x 3,5 Meter inklusive Treppenaufgang / Platz für drei bis vier Personen
Gewicht:	2000 Kilogramm
Notwendiges Zugfahrzeug:	Pkw mit Anhängerkupplung
Notwendige Fahrerlaubnis:	Führerschein Klasse B (zulässige Gesamtmasse maximal Pkw + Anhänger 3500 Kilogramm) ansonsten Führerschein Klasse B96
Notwendige Stromversorgung:	230 Volt-Anschluss
Personenzahl für Aufbau:	Mindestens 2
Aufbauzeit circa:	ca. 60 Minuten
Abbauzeit circa:	ca. 45 Minuten
Einsatzbereich:	Outdoor

3.Sicherheits- und Nutzungshinweise

- Stromanschlüsse nur trocken und geschützt verwenden.
- Boxen nur trocken und geschützt verwenden.
- Aufbau nicht bei Sturm oder Unwetter durchführen.
- Keine Veränderungen an tragenden Teilen vornehmen.
- Kinder vom Aufbau fernhalten.
- Bei Unsicherheit Rücksprache mit dem Verleiher halten.

4.Schritt-für-Schritt-Aufbau

a. Standortauswahl

- Der Standort sollte eine Grundfläche von mindestens 5x5 Metern haben.
- Der Standort sollte einen möglichst ebenen Untergrund haben.
- Handbremse anziehen, bevor mit dem eigentlichen Aufbau begonnen wird.
- Anhängertür aufschließen, Treppe und Kurbel (an der Tür montiert) entnehmen.
- Unterlegkeile/Bremsklötze (links neben der Eingangstür gelagert) vor die Räder legen, sodass ein Wegrollen verhindert wird.

b. Aufbau

- Aus der vorhandenen Kiste im Anhänger vier entsprechende Holzstücke wählen, die als Unterlegplatten für die Stützen dienen.
- Mit der Kurbel (siehe oben) die Stützen ausrichten.
- Mithilfe der Wasserwaage (liegt in der Dekokiste) den Anhänger ausrichten.
- Anhängerschloss montieren, abschließen und Schlüssel sicher verwahren.

c. Anschluss

- 230 Volt-Kabel aus der Kabelkiste nehmen und anschließen.
- Erdungsanker – aufgrund möglicher Gewitter - circa 60 Zentimeter tief im Erdreich verankern und an der Deichsel fixierten Flügelmutter anbringen.

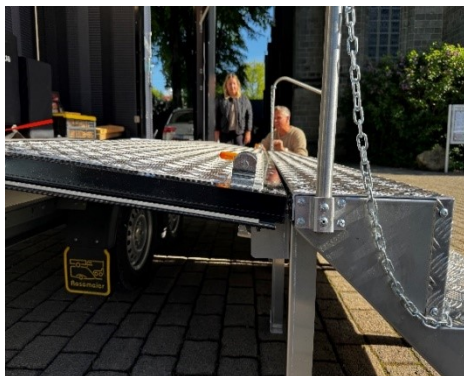


d. Montage der Bühnentreppe

- i. Seitenklappen im Anhänger (oben und unten) entriegeln, anschließend aus dem Innenraum zuerst die obere Klappe öffnen und die Sturmsicherung einsetzen (dabei die Klappe leicht nach oben drücken).
- ii. Anschließend von außen nach entsprechender Entsicherung die untere Klappe öffnen.
- iii. Treppe nun links und rechts entsichern, ebenso vorne (Flügelmutter) und hinten (Bolzen mit Sicherung).



- iv. Nun kann die Treppe einzeln vorsichtig zu zweit aus dem Anhänger gehoben werden.
- v. Die Treppenteile vor dem Anhänger aufbauen, beide Treppenteile in der Mitte wieder mit Flügelmutter und Bolzen sichern. Die untere Klappe des Anhängers liegt nun nahezu waagrecht auf der Auflagefläche der Treppe auf (Abstände beachten) und wird mit Bolzen gesichert. Mit der Wasserwaage checken, ob die Treppe in Waage steht. Ansonsten mit Holz ausgleichen.

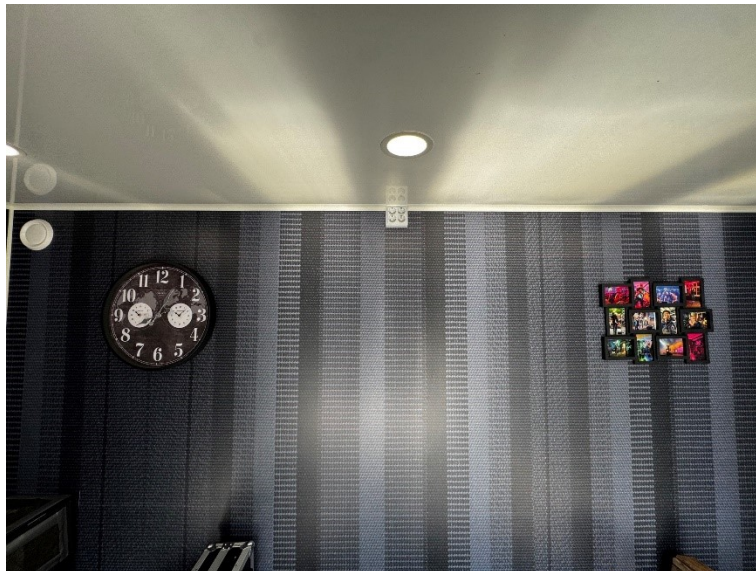


- vi. Zum Schluss die Sicherungsketten in die oberen Löcher des Anhängers einhängen.



e. Dekoration

- i. In der Deko-Kiste befinden sich ein Bilderrahmen und eine Wanduhr. Beides bitte an der Rückwand (Rechts der Bilderrahmen, links die Wanduhr) anbringen, entsprechende Haken sind vorhanden.



f. Aufbau der Lichttechnik



- i. Im Anhänger ist eine Standard-Beleuchtung vorhanden (Decke und obere Seitenwand), die an- und ausgeschaltet werden kann.

Die Schalter befinden sich am seitlichen Eingang (links), dort ist ebenfalls der Sicherungskasten.

- ii. Die Eventbeleuchtung besteht aus zwei LED-Lichtflutern (weiß) und zwei LED-Stagepanels, die an der Decke an einem Rundrohr befestigt sind.
- iii. Die Position der Eventbeleuchtung lässt sich, nachdem die entsprechenden Blendschutzklappen geöffnet wurden, verstellen.
- iv. Die Eventbeleuchtung ist bereits über ein XLR-Kabel (bei Blick aus dem Innenraum rechts) gekoppelt und kann über ein Color-Chief (siehe unten) verbunden und bedient werden.
- v. Im Flightcase befindet sich das Mischpult (Audiotechnik) sowie das Color-Chief (Lichttechnik).
- vi. Zur sicheren Handhabung erst die Ablageerweiterung in dem Anhänger aufklappen, das Tischbein (hinten in der Ecke versteckt) fixieren, den Deckel des Flightcases entfernen und das Flightcase anschließend auf der Ablage abstellen.
- vii. Hinter dem Color-Chief im Flightcase befindet sich eine Mehrfachsteckdose. Den Stecker der Mehrfachsteckdose durch das Loch in der Ablage, in der zuvor das Tischbein steckte, in die Steckdose unterhalb der Ablage stecken und überprüfen, ob der An- und Ausschalter der Mehrfachsteckdose leuchtet.



- viii. Falls Ja, sind Color-Chief und Mischpult nun eingeschaltet und die Displays leuchten auf.
- ix. Falls Nein, sollten der richtige Sitz des Steckers sowie der An- und Ausschalter der Mehrfachsteckdose überprüft werden.

- x. Um die Eventbeleuchtung mit dem Color-Chief zu verbinden, wird das XLR-Kabel (rechts am Rundrohr) hinten in den Color-Chief eingesteckt.



g. Einstellung der Lichttechnik

- i. Der Master-Regler (rechts) des Color-Chiefs sollte immer auf 100 Prozent eingestellt sein.



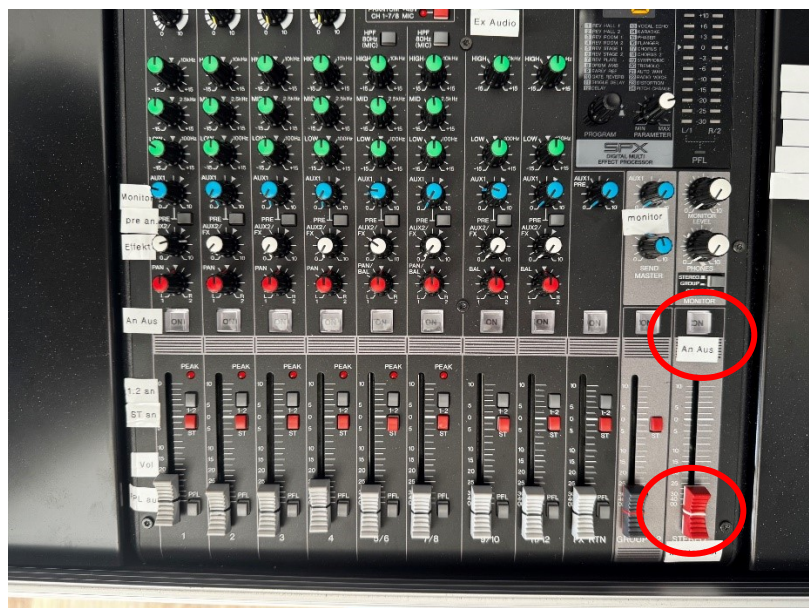
- ii. Unter Fixture (links) zuerst die Kanäle 1, 2, 3 und 4 auswählen, anschließend die Programme FX1 bis FX8 auswählen.
- iii. Die Fluter (siehe oben) sind auf den Kanälen 1 und 4, die Stagepanels auf den Kanälen 2 und 3. Durch Drücken der jeweiligen Kanäle werden sie an- und ausgeschaltet. Hinter den Kanälen verbergen sich unterschiedliche Licht-Programme.
- iv. Die Fluter können über die farblichen Regler (weiß und gelb) in warm-weiß und kalt-weiß umgewandelt werden. Der Dimmer-Regler stellt die Intensität ein.



Aufbau der Beschallungstechnik



- v. Das KulturWohnzimmer verfügt über eine Beschallungsanlage von HK Audio, bestehend aus zwei aktiven Subwoofern (1200 W), zwei aktiven 12-Zoll-Fullrange-Top-Teilen, zwei aktiven 10-Zoll-Monitor-Lautsprechern sowie einem 12-Kanal-Analog-Mischpult (siehe oben).
- vi. **Wichtig: Bevor etwas angeschlossen wird, muss der Master-Volume-Regler auf 0 Prozent stehen. Zudem müssen alle Kanäle auf Mute stehen/ausgeschaltet sein (alle Leuchtknöpfe sind dann aus!!).**



- vii. Zuerst wird der Strom für die Boxen vom Anhänger nach draußen gelegt. Die Steckdosen befinden sich links und rechts an der Innenseite der Bühne. Dafür werden die gelb-schwarzen IP44-Mehrfachsteckdosen verwendet, die sich in der Kabelkiste befinden.
- viii. Anschließend werden die Boxen – zweimal Bass und Top-Teil – aus der Schutzhülle genommen und links und rechts vor dem Anhänger neben dem Sichtfeld aufgestellt.
- ix. Die Bassboxen werden so gedreht, dass Anschlüsse und Rollen zur Bühne zeigen.
- x. In die obenliegenden Öffnungen der Bassboxen werden nun jeweils die Montagegestangen geschraubt, anschließend die Top-Teile aufgesetzt – nicht festgeschraubt. Die unterschiedlichen Löcher in den Top-Teilen dienen dem Effekt der Neigung.

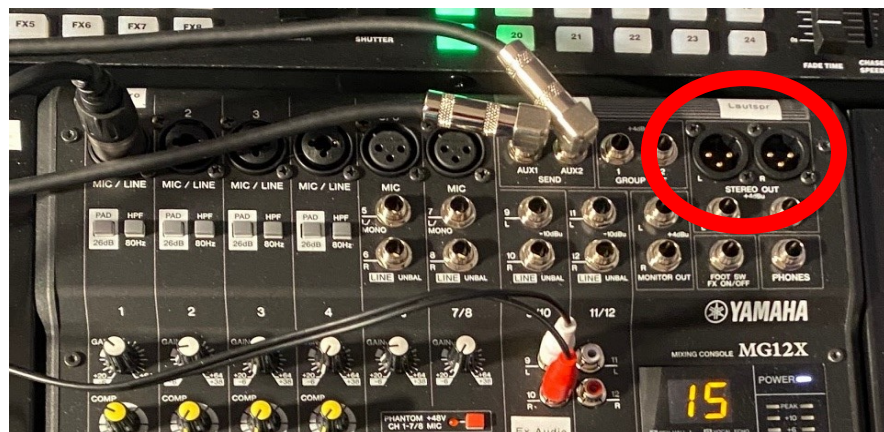


- xi. Nun die Kaltstromkabel (Stecker, beschriftet) aus der Kabelbox nehmen und damit die Bassboxen mit den IP44-Mehrfachsteckdosen (siehe oben) verbinden.
- xii. Genauso mit den Kabeln für die Top-Teile (beschriftet, länger) vorgehen.

- xiii. Die Bassboxen mittels XLR-Kabel mit den Top-Teilen verbinden:
„Line Out“ beim Bass in „Input A“ beim Top-Teil.



- xiv. Beide Bassboxen mit jeweils einem weiteren beschrifteten XLR-Kabel mit dem Mischpult verbinden (Stereo Out beziehungsweise Lautsprecher). Darauf achten, welche Box links und welche rechts steht.



- xv. Die zwei Monitorboxen dienen Musikern, Moderatoren oder DJs, damit diese sich auf der Bühne gut selbst hören können.
- xvi. Die Monitore aus den Schutzhüllen nehmen, vorne am Bühnenrand so aufbauen, dass die Anschlüsse nach draußen zeigen.
- xvii. Die Monitore mit den entsprechenden Kaltstromkabeln in den Steckdosen links und rechts der Bühne anschließen.
- xviii. Den ersten Monitor nun mittels eines XLR-Kabels mit dem Mischpult verbinden – der entsprechende XLR-Jackadapter zum

Koppeln ist bereits in Aux 1 des Mischpults angeschlossen.



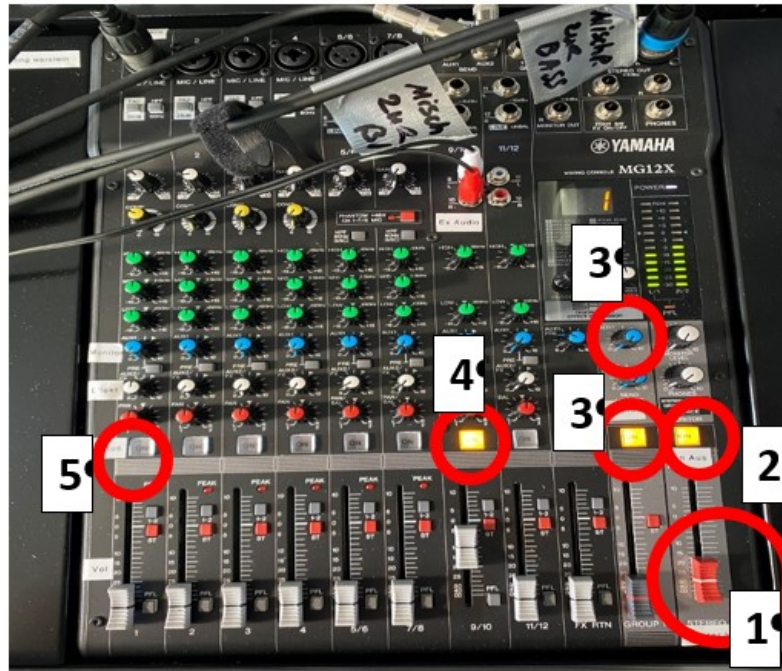
- xix. Der zweite Monitor wird mit dem ersten Monitor mittels eines XLR-Kabels von Monitor 1 (Thru) zu Monitor 2 (Input) verbunden
- xx. Nun können **sämtliche Boxen** über den **On/Off-Knopf** auf der Rückseite eingeschaltet werden.

h. Mikrophon und Audio-Anschluss



- i. Zum KulturWohnzimmer gehört auch ein kabelgebundenes Handmikrophon sowie ein Audio-Anschluss beispielsweise für Musik vom Smartphone.
- ii. Beachten: Die Musik kann nur per Klinke oder entsprechenden Adapter abgespielt werden. Es gibt keine Bluetooth-Funktion.
- iii. Das Mikrophon befindet sich in einer kleinen Tasche in der Deko-Kiste und kann mit einem entsprechend beschrifteten XLR-Kabel mit dem Mischpult (Kanal 1/Mikro) verbunden werden.
- iv. Das Audio-Kabel mit dem Klinke-Stecker steckt bereits in dem EX-Audio-Anschluss Kanal 9/10. (für I-Phone bitte ein Adapter mitbringen)

Inbetriebnahme und Bedienung des Mischpults



- v. 1. Den Master-Volumen-Regler (unten rechts) auf 15 Prozent stellen.
- vi. 2. Den darüber liegenden An-/Auswähler drücken, sodass dieser leuchtet.
- vii. 3. Den An-/Auswähler des Monitor-Volume (Group) drücken, sodass dieser leuchtet und Group-Volume auf 15 Prozent stellen, Volume Aux 1 (steuert das Volume der Monitore für alle Kanäle) auf 15 Prozent stellen.
- viii. 4. An-/Auswähler von Kanal 9/10 drücken, sodass dieser leuchtet. Das ist nötig, um externe Musik, beispielsweise vom Handy, abzuspielen
- ix. 5. An-/Auswähler von Kanal 1 drücken, sodass dieser leuchtet. Damit ist das Handmikrofon in Betrieb, die Lautstärke kann über den entsprechenden Regler darunter eingestellt werden
- x. Alle weiteren Kanäle können ebenso genutzt werden und funktionieren in gleicher Art und Weise.



1. **Gain:** Der Gain-Regler am Mischpult steuert die Vorverstärkung des Eingangssignals. Er bringt schwache Signale (wie von Mikrofonen oder Instrumenten) auf das optimale Arbeitsniveau des Mischpults. Dieser Regler am besten auf 15 Prozent einstellen.
 2. **Comp:** Dieser Regler gleicht Lautstärkeunterschiede aus, indem er laute Signale automatisch leiser macht, wodurch das Gesamtsignal kompakter und gleichmäßiger klingt. Nach Bedarf anpassen.
 3. **Equi:** Mit diesen Reglern kann man pro Kanal Bass, Mitte oder Höhen einstellen.
 4. **Monitor:** Mit dieser Gruppe kann man pro Instrument die Lautstärke der Wiedergabe auf dem Monitor regeln.
 5. **Effekt:** Mit dieser Gruppe kann man pro Kanal den Effekt (Hall) einstellen.
 6. **Pann:** Mit dieser Gruppe kann man den Stereo Effekt regeln.
- xi. Nun sind alle notwendigen Einstellungen getroffen.

5.Schritt-für-Schritt-Abbau

a. Beschallung und Licht

- i. Zuerst alle Kanälen ausschalten (Muten!!) und die Regler herunterfahren.**
- ii. Anschließend die Bassboxen, Top-Teile und Monitore ausschalten.**
- iii. Dann das Mischpult vom Strom nehmen, indem der Stecker gezogen wird.
- iv. Dann die Kabel ziehen, wie vorgefunden aufgerollt in der Kabelkiste verstauen.
- v. Ebenso die IP44-Mehrfachsteckdosen in die Kabelkiste legen.
- vi. Das Mikrophon wieder in die Tasche packen und in der Deko-Kiste deponieren.
- vii. Das Kabel der Eventbeleuchtung vom Color-Chief abkoppeln und das XLR-Kabel wieder um das Rundrohr legen, sodass es nicht frei schwingt.
- viii. Das Flightcase wieder verschließen und von der Ablage nehmen, anschließend das Tischbein wieder in der Vorrichtung verschwinden lassen.
- ix. Top-Teile von den Montagestangen nehmen, diese aus den Bassboxen drehen und alles entsprechend in den jeweiligen Schutzhüllen verstauen. Ebenso die Kabel.
- x. Es kann sein, dass die Eventbeleuchtung auch nach dem Entkoppeln des XLR-Kabels noch leuchtet. Das muss nicht weiter beachtet werden.
- xi. Das Equipment an der Rückseite des Anhängers mittels Spanngurt sichern.



b. Wanduhr und Bilderrahmen von der Wand nehmen und wieder in der Deko-Kiste verstauen

c. Demontage der Bühnentreppe

- i. Sicherungsketten lösen und die Bolzen, die die untere Anhängerklappe mit den Treppen verbinden, lösen.
- ii. Die Treppe nun etwas nach vorne ziehen, sodass die Anhängerklappe nach unten hängen kann.
- iii. Nun die Treppenteile voneinander trennen, indem Flügelmutter (vorne) und Sicherungsbolzen (hinten) gelöst werden.
- iv. Die Treppenteile nun wieder in den Anhänger stellen – dafür die Gummimatten unterlegen - mit Flügelmutter und Sicherungsbolzen wieder in der Mitte verbinden sowie außen per Schnappbolzen befestigen.
- v. Die untere Klappe nun schließen und verriegeln, anschließend zuerst die Sturmsicherung der oberen Klappe lösen, dann einklappen und verriegeln.
- vi. Zum Schluss zuerst den Anhänger vom Strom nehmen und das Kabel in die Kabelkiste legen sowie die Erdung zurückbauen, dann mit der Kurbel die Stützen wieder einfahren, die Holzstücke in den Anhänger legen, genauso die Bremsklötze, ehe Kurbel und Eingangstreppe an der Eingangstür angebracht und die Tür verschlossen werden kann.

6. Kontakt und Vermietung

Jeroen Tepas

Stadtmarketing Warstein

02902 81205

j.tepas@warstein.de